

D

Bedienungsanleitung Unterputz Funk-Bedienteil für das b@home-Gate



FTRCUd 210.021

Übersicht Bedienungsanleitung

D

1. Sicherheitshinweis	3
2. Hinweise zur Bedienung	3
3. Anwendung als zentrales Bedienteil / Raumbedienteil	3
4. Verbinden mit dem b@home-Gate.....	4
5. Betrieb am b@home-Gate.....	4
5.1 Temporäre Solltemperatureinstellung (nur bei Raumbedienteil verfügbar)	4
5.2 Auswahl der Betriebsart / Frostschutz (nur bei Raumbedienteil verfügbar).....	5
6. Hauptmenü.....	6
6.1 Untermenü Party	8
6.2 Untermenü Urlaub.....	8
6.3 Einstellen der Uhrzeit / des Datums	9
6.4 Untermenü b@home-System	9
6.4.1 Anlageneinstellungen	10
6.4.2 Raumeinstellungen	10
6.4.2.1 Einstellung der Solltemperaturen	11
6.4.2.2 Eingabe der Tagesprogramme - Auswahl des Wochentages	11
6.4.2.2 Eingabe der Tagesprogramme - Auswahl der Komfort (■) bzw. ECO-Zeiten (_)	11
6.4.2.2 Eingabe der Tagesprogramme – Bestätigung der Eingaben	12
6.4.2.2 Eingabe der Tagesprogramme – Übernahme für andere Wochentage	12
6.5 Information	12
6.6 Einstellungen.....	13
7. Expertenmenü	14
8. Montage / Anschluss.....	15
9. Erstinbetriebnahme	16
10. Anschluss- und Maßzeichnung	16
11. Technische Daten	18
12. Zubehör	19
13. Sensorkennlinie.....	19
14. Gewährleistung	19

1. Sicherheitshinweis

Dieses Gerät darf nur durch eine Elektrofachkraft geöffnet und gemäß dem entsprechenden Schaltbild auf dem Gehäuse oder in der Bedienungsanleitung installiert werden. Dabei sind die bestehenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. **Achtung!** Der Betrieb in der Nähe von Geräten, welche nicht den EMV-Bestimmungen entsprechen, kann zur Beeinflussung der Gerätefunktionen führen. Nach der Installation ist der Betreiber, durch die ausführende Installationsfirma, in die Funktion und Bedienung der Regelung einzuweisen. Die Bedienungsanleitung muss für Bedien- und Wartungspersonal an frei zugänglicher Stelle aufbewahrt werden.

2. Hinweise zur Bedienung

Das Bedienteil besitzt 4 Sensortastflächen, die durch die geprägten Ovale gekennzeichnet sind. Ihre Funktion kann sich abhängig von der Bedienung verändern und wird jeweils im Display oberhalb der Ovale angezeigt. Das Bedienteil verfügt über eine Schutzfunktion, die ein unbeabsichtigtes Betätigen der Tastflächen verhindert. Die Funktion wird 20 Sekunden nach der letzten Berührung einer Tastfläche aktiv und wird durch Berühren einer beliebigen Tastfläche für ca. 2 Sekunden wieder deaktiviert (siehe Hinweise im Display). Die Verfügbarkeit bestimmter Menü- und Einstellfunktionen ist von der Konfiguration des b@home-Gate abhängig. Mit Ausnahme der temporären Solltemperatureinstellung werden alle Menü- und Einstellfunktionen zwei Minuten nach der letzten Betätigung einer aktiven Tastfläche selbsttätig beendet. Noch nicht bestätigte Eingaben werden dabei verworfen. Im genutzten Frequenzbereich beträgt die maximale erlaubte Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % pro Stunde (36 Sekunden). Nach Erreichen des 1 %- Limits darf das Gerät nicht mehr senden. Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht vollständig ausgenutzt. In Einzelfall, speziell bei der Erstinstallation des Gerätes, kann durch vermehrtes Senden das Limit erreicht werden. Dann stellt das Bedienteil die Sendungen ein und zeigt einen Hinweis im Display an. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

3. Anwendung als zentrales Bedienteil / Raumbedienteil

Dieses Funk-Bedienteil wurde speziell für das b@home-Gate entwickelt. Es kann als zentrales Bedienteil oder als Raumbedienteil mit den b@home-Gate verbunden werden.

- Als zentrales Bedienteil stellt es einen Eingang zur zentralen Beeinflussung des b@home-Gate zur Verfügung. Dieser kann, je nach Einstellung, als potentialfreier Kontakteingang „ECO“, „ \cup “ (Frostschutz), „Heiz-/Kühlumschaltung“ oder als Sensoreingang „Vorlaufühler“ oder „Taupunktsensor“ verwendet werden. Eine Änderung des Zustandes am Eingang wirkt sich auf alle Räume aus.

- Als Raumbedienteil sendet es die gemessene Temperatur an das b@home-Gate. Hier kann der Eingang, je nach Einstellung, als potentialfreier Kontakteingang „ECO“ oder „ \cup “ (Frostschutz), sowie als

Sensoreingang „externer Temperatüföhler“ oder „Taupunktsensor“ verwendet werden. Änderungen des Zustands am Eingang wirken nur auf den jeweiligen Raum.

4. Verbinden mit dem b@home-Gate

Wenn das Bedienteil noch nicht mit dem b@home-Gate verbunden wurde oder es nach einer Wiederinbetriebnahme keine Daten vom b@home-Gate erhalten konnte, wird der Anmeldemodus aktiviert.



Starten sie über Ihre Smartphone App oder die HTML- Seite des b@home-Gate den Anmeldevorgang und betätigen Sie danach die Tastfläche **OK**. Ob das Bedienteil zentral, oder einem Raum zugeordnet, angemeldet wurde entscheidet über die weitere Funktion des Gerätes (siehe 3). Ein Bedienteil darf jeweils nur an einem b@home-Gate angemeldet werden. Mit der Tastfläche  kann erneut die Sprachauswahl gestartet werden.

5. Betrieb am b@home-Gate



Nach einer Wiederinbetriebnahme wartet das Bedienteil ca. 10 Minuten auf die Aktivierung durch das b@home-Gate. Während dieser Zeit wird der dargestellte Wartebildschirm angezeigt. Mit der Aktivierung durch das b@home-Gate werden einige Daten vom b@home-Gate abgerufen und danach der normale Betrieb begonnen. Erfolgt während der Minuten keine Aktivierung durch das b@home-Gate, so wird Anmeldemodus gestartet. Wurde das Bedienteil bereits zuvor am b@home-Gate angemeldet, ignorieren Sie bitte diese Meldung. Mit der Aktivierung durch das b@home-Gate wird der Anmeldemodus automatisch verlassen und der normale Betrieb begonnen.



Displayanzeige nach zentraler Anmeldung



Displayanzeige nach raum-zugeordneter Anmeldung

5.1 Temporäre Solltemperatureinstellung (nur bei Raumbedienteil verfügbar)

Mit dieser Einstellung können Sie schnell den aktuell gültigen Solltemperaturwert ihren Bedürfnissen anpassen. Die Komfort- und ECO-Solltemperaturen werden dabei nicht verändert.

Etwa 5 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung erfolgt eine automatische Rückkehr in den Regelbetrieb. Der veränderte Solltemperaturwert wird dabei übernommen. Der eingestellte Solltemperaturwert gilt, bis die Betriebsart gewechselt wird (manuell oder automatisch nach Tagesprogramm), die Urlaubs- oder Party- Funktion gestartet bzw. beendet wird oder das Expertenmenü aufgerufen wird.

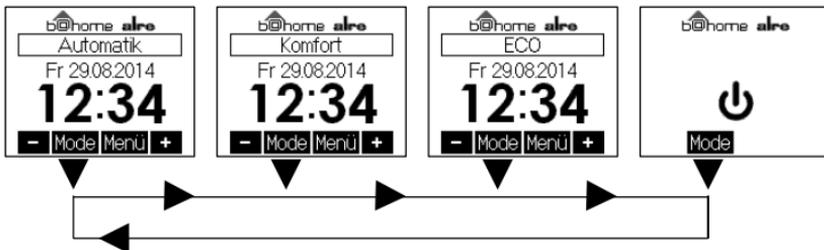
Küche SSS Solltemp.  22.0°C   	 Solltemperatur - 0,5K
	 Übernahme des Wertes / Rückkehr zum Regelbetrieb
	 Solltemperatur + 0,5K

5.2 Auswahl der Betriebsart / Frostschutz (nur bei Raumbedienteil verfügbar)

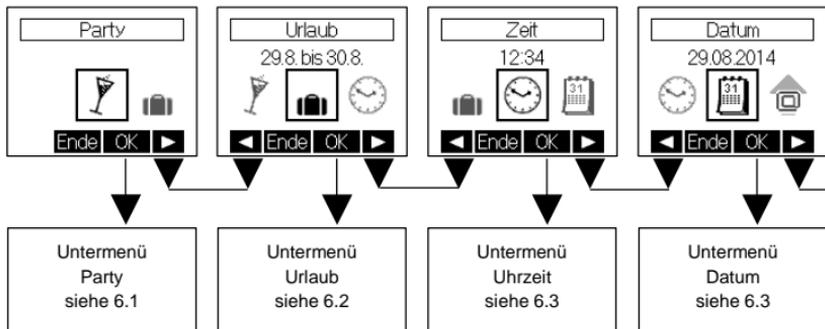
Eine Betätigung der Tastfläche **Mode** führt zu einem Wechsel der Betriebsart in der dargestellten Reihenfolge:

- Automatik (automatische Regelung nach eingestelltem Tagesprogramm siehe 6.4 / 6.5)
- Komfort (dauerhafte Regelung auf Komfort-Temperatur – siehe 6.4)
- ECO (dauerhafte Regelung auf ECO-Temperatur – siehe 6.4)
-  (Frostschutz)

In der Betriebsart „“ wird bei Unterschreitung einer Temperatur von ca. 5°C am internen Sensor bzw. am aktivierten externen Sensor die Frostschutzfunktion ausgelöst. Durch diese Frostschutzfunktion werden ein Auskühlen und dadurch verursachte Frostschäden im Raum vermieden.



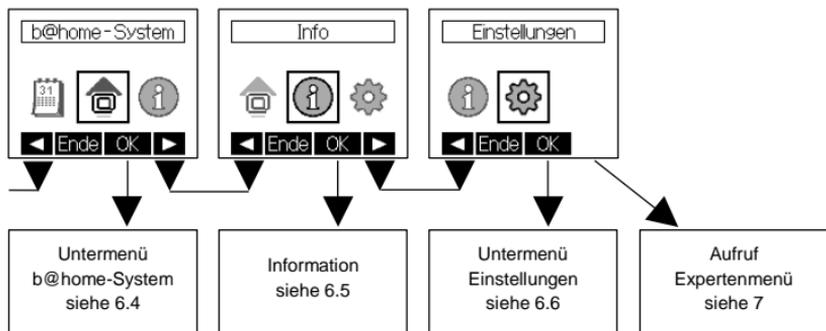
6. Hauptmenü



Das Hauptmenü wird mit der Taste **Ende** beendet.

Ist beim b@home-Gate der Internetzugang zum b@home-Portal aktiviert, so werden Uhrzeit und Datum aus dem b@home-Portal bezogen. Es entfallen die Einstellfunktionen für Zeit und Datum.

6. Hauptmenü



6.1 Untermenü Party

Party bis Stunde:Minute 22:30 - Ende OK +	-	Partyende - 1 Stunde
	Ende	Abbruch der Eingabe / Rückkehr ins Hauptmenü
	OK	Übernahme der Werte / Wechsel zu Partyende Minuten
	+	Partyende + 1 Stunde

Die Eingabe der Partyende- Minuten erfolgt analog zur Eingabe der Stunden.
Danach erfolgt die Auswahl der teilnehmenden Räume.

Party Wohnzimmer ✓ Küche ✓ Bad ✗ ▼ OK ✗ ▲	▼	Auswahl abwärts
	OK	Raumauswahl beenden
	✓ ✗	Raum auswählen / abwählen
	▲	Auswahl aufwärts

Nach Bestätigung der eingegebenen Daten wird die Partyfunktion gestartet. Bei Erreichen der eingegebenen Zeit erfolgt automatisch ein Wechsel in die vorherige Betriebsart. Die Partyfunktion kann jederzeit durch Betätigung der Tastfläche **Ende** beendet werden.

6.2 Untermenü Urlaub

Urlaub ab Monat 29.08 - Ende OK +	-	Monat Urlaubsbeginn - 1
	Ende	Abbruch der Eingabe / Rückkehr ins Hauptmenü
	OK	Übernahme der Werte / Wechsel zu Tag Urlaubsbeginn
	+	Monat Urlaubsbeginn + 1

Die Eingaben „Tag Urlaubsbeginn“, „Monat Urlaubsende“ und „Tag Urlaubsende“ erfolgen analog zur Eingabe „Monat Urlaubsbeginn“. Anschließend erfolgt die Eingabe der Urlaubstemperatur (Bereich 5°C 30°C). Im Anschluss erfolgt die Auswahl der teilnehmenden Räume analog zur Partyfunktion (siehe 6.1).

Die aktive Urlaubsfunktion kann jederzeit durch Betätigung der Tastfläche **Ende** beendet werden. Eine Kühlung während der Urlaubsdauer erfolgt nicht.

6.3 Einstellen der Uhrzeit / des Datums

Ist beim b@home-Gate der Internetzugang zum b@home-Portal aktiviert, so werden Uhrzeit und Datum aus dem b@home-Portal bezogen. Es entfallen die Einstellfunktionen für Zeit und Datum.

Zeit 	-	Stunde - 1
Stunde	Ende	Abbruch der Eingabe / Rückkehr ins Hauptmenü
12:34	OK	Übernahme der Werte / Wechsel zu Eingabe Minute
- Ende OK +	+	Stunde + 1

Die Eingabe der Minuten erfolgt analog zur Eingabe der Stunden. Wurde die Einstellung der Minuten geändert, erfolgt mit Betätigung der Taste **OK** die Übernahme der Werte sowie die Rückkehr ins Hauptmenü. Gleichzeitig werden die Sekunden auf 0 gesetzt. Die Einstellung des Datums (Jahr, Monat, Tag) erfolgt analog zur Eingabe der Uhrzeit.

6.4 Untermenü b@home-System

b@home-System	▼	Auswahl abwärts
Anlage	Ende	Rückkehr ins Hauptmenü
Raum	OK	Übernahme der Auswahl
Ende OK ▲	▲	Auswahl aufwärts

6.4.1 Anlageneinstellungen

Es können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

- ECO, alle Räume werden in die Betriebsart ECO versetzt.
- ☺, alle Räume werden in die Betriebsart ☺ (Frostschutz) versetzt.
- Umschaltung Heizen / Kühlen (nur bei Heiz- / Kühlanlage, und wenn kein Vorlauffühler oder Heiz-/Kühlumschaltkontakt installiert wurde verfügbar)
- Ventilschutz, Auswahl der, an der Ventilschutzfunktion teilnehmenden Räume. Der Ventil- und Pumpenschutz dient der Verhinderung des Festkorrodierens des Ventilsitzes und / oder der Pumpen bei langen Stillstandszeiten. Bei Warmwasserheizungen wird die Aktivierung des Ventilschutzes empfohlen. Ist der Ventil- und Pumpenschutz aktiviert, werden die Ventile und Pumpen montags um ca. 11.00 Uhr einmalig für etwa 5 Minuten aktiviert.

6.4.2 Raumeinstellungen

Raum 		Auswahl abwärts
Küche Wohnzimmer Kinderzimmer		Zurück zum Untermenü b@home-System
 Ende  		Ansicht und Einstellung der Raumdaten
		Auswahl aufwärts

Folgende Daten werden für die einzelnen Räume angezeigt und können teilweise verändert werden.

- Raumtemperatur
- temporärer Sollwert (siehe 5.1)
- Betriebsart (siehe 5.2)
- ECO- Solltemperatur Heizen
- Komfort Solltemperatur Heizen
- Komfort Solltemperatur Kühlen
- ECO- Solltemperatur Kühlen
- Tagesprogramme Heizen
- Tagesprogramme Kühlen

Kinderzimmer	
Mode	Automatik
 ECO	18.0°C
 Komfort	22.0°C
 Ende  	

Ist die Anlage nur für den Heizbetrieb konfiguriert, entfallen die KühlEinstellungen, ist die Anlage nur für den Kühlbetrieb konfiguriert, entfallen die Heizeinstellungen. Sind der ausgewählte Wert oder die Funktion nicht änderbar, so ist die Tastfläche  ausgeblendet.

6.4.2.1 Einstellung der Solltemperaturen

<div style="text-align: center;"> Küche ECO °C 17.0 °C - Ende OK + </div>		ECO- Temperatur - / + 0,5K
	Ende	Zurück zum Untermenü Raumeinstellungen
	OK	Übernahme des Wertes, zurück zum Untermenü Raumeinstellungen

Die Einstellung der Komforttemperatur Heizen, der Komforttemperatur Kühlen sowie der ECO-Temperatur Kühlen erfolgt analog zur Eingabe der ECO-Temperatur Heizen. Dabei sind die Grenzwerte wie folgt voneinander abhängig.

5°C ← ECO Heizen ←(1K)→ Komfort Heizen ←(1K)→ Komfort Kühlen ←(1K)→ ECO Kühlen →40°C Die geringste einstellbare Kühltemperatur beträgt 18°C. Wurde durch die Änderung eines Solltemperaturwertes ein anderer Solltemperaturwert gemäß der oben beschriebenen Abhängigkeit verschoben, wird danach die Einstellung des mitgeänderten Solltemperaturwertes angezeigt. Hier kann der mitgeänderte Solltemperaturwert weiter verändert oder bestätigt werden.

6.4.2.2 Eingabe der Tagesprogramme - Auswahl des Wochentages

<div style="text-align: center;"> Küche Tagesprogramm Heizen Mo Di Mi Do Fr Sa So - Ende OK + </div>		Wochentag vor / zurück
	Ende	Abbruch der Eingabe / Rückkehr zum Untermenü Raumeinstellungen
	OK	Wechsel zur Eingabe Komfort- und ECO-Zeiten

6.4.2.2 Eingabe der Tagesprogramme - Auswahl der Komfort (■) bzw. ECO-Zeiten (_)

<div style="text-align: center;"> Tagesprogramm 0 24 Mo 00:30 - 00:45 0 1 2 - Ende ECO + </div>		Position + / - 15 Minuten
	Ende	Beenden der Eingabe. Wurden keine Änderungen vorgenommen folgt die Rückkehr zur Auswahl des Wochentages, sonst Wechsel zur Bestätigung der Eingaben
	ECO	Auswahl Komfort- oder ECO-Zeiten

6.4.2.2 Eingabe der Tagesprogramme – Bestätigung der Eingaben

Tagesprogramm

Einstellungen speichern?



Speichern der Eingabe, Wechsel ins Menü zum Kopieren der Eingabe für andere Wochentage



Abbruch der Eingabe
Rückkehr zur Auswahl des Wochentages

6.4.2.2 Eingabe der Tagesprogramme –Übernahme für andere Wochentage

übernehmen für

Mo-Fr Sa-So

Mo Di Mi Do Fr

Sa So

Ende OK



Auswahl vor / zurück



Keine Übernahme der Eingabe,
Rückkehr zur Auswahl des Wochentages



Übernahme der Eingabe für die ausgewählten Wochentage

6.5 Information

b@home alro

FTRCud210.021
Version:xxx
www.alro.de

QR OK

Hier werden der Gerätename und die Softwareversion angezeigt. Unter der angezeigten Internetadresse erhalten Sie weitere Informationen zu diesem und zu weiteren Geräten

Anzeige QR-Code:

Wenn diese Funktion vorhanden ist, können über die im QR-Code codierte Internetadresse weitere Informationen zu diesem Regler abgerufen werden

6.6 Einstellungen

Einstellungen	▼ ▲	Auswahl aufwärts / abwärts
Tastensperre ✕	Ende	Abbruch der Eingabe, Rückkehr ins Hauptmenü
Sommerzeit ✓	✓ ✕	Aktivieren bzw. Deaktivieren der ausgewählten Funktion
Beleuchtung ≡		
▼ Ende ✕ ▲		

Folgende Funktionen sind verfügbar:

6.6.1. Tastensperre

Die Tastensperre wird ca. 2 Minuten nach der letzten Berührung einer Tastfläche aktiv und das Schlüssel-symbol wird im Display angezeigt. Um die Tastflächen wieder zu aktivieren, muss eine beliebige Tastfläche ca. 10 Sekunden lang berührt werden. **Werkseinstellung:** Aus

6.6.2. Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung

Die vereinheitlichte Sommerzeit in der Europäischen Union gilt vom letzten Sonntag im März um 2.00 Uhr MEZ bis zum letzten Sonntag im Oktober um 3.00 Uhr MESZ (Richtlinie 2000/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates). Zu diesen Terminen ändert dieser Temperaturregler automatisch die Zeit. Für Zeitumstellungen zu anderen Terminen oder Regionen ohne Zeitumstellung, kann die automatische Sommer-/Winterzeitumstellung deaktiviert werden. **Werkseinstellung:** Ein

6.6.3. Displaybeleuchtung

Die Dauer der Displaybeleuchtung ist in folgenden Schritten einstellbar:

1. während der Bedienung und ca. 10 Sekunden nach der letzten Berührung einer Tastfläche
2. permanente Beleuchtung

Werkseinstellung: während der Bedienung und ca. 10 Sekunden nach der letzten Berührung einer Tastfläche

6.6.4 Anzeigehalt (nur bei Raumbedienteil verfügbar)

Es kann zwischen folgenden Anzeigehalten gewählt werden:

1. Zeit
2. Temperaturen
3. Zeit & Temperaturen im Wechsel

Werkseinstellung: Zeit & Temperaturen im Wechsel

6.6.5 Abmelden

Mit dieser Funktion können Sie das Bedienteil vom b@home-Gate abmelden. Starten sie über Ihre Smartphone- App oder die HTML- Seite des b@home-Gate den Abmeldevorgang und betätigen Sie danach die Tastfläche **OK**. Der erfolgreiche Abmeldevorgang wird Ihnen im Display angezeigt.

Nach einem selbständig durchgeführten Reset kann das Bedienteil an einen anderen Raum des b@home-Gate angemeldet werden.

7. Expertenmenü

Das Expertenmenü wird im Hauptmenü unter Punkt „Einstellungen“ (siehe 6.) durch eine etwa 10 Sekunden lange Betätigung der rechten Tastfläche aufgerufen. **Achtung!** In diesem Menü werden Regelungseinstellungen vorgenommen, die nur durch eine qualifizierte Heizungs- oder Elektrofachkraft durchgeführt werden dürfen. Einstellungen im Expertenmodus können nicht auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, sondern müssen bewusst eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:

7.1 Sprachen

Es kann zwischen den Dialogsprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Spanisch, Tschechisch oder Russisch gewählt werden.

7.2 Funktion des externen Eingangs

Der externe Eingang kann für folgende Funktionen konfiguriert werden.

- **keine Funktion** (Auswahl „-----“)
- **Eingang ECO** Wird ein Kontakt (siehe 10. Anschluss-Schaltbild) zwischen den Eingangsklemmen entsprechend der eingestellten Wirkweise geschaltet, wechselt, bei einem zentralen Bedienteil, die gesamte Anlage, bei einem Raumbedienteil der Raum in die Betriebsart ECO. Dies wird bei einem Raumbedienteil mit der Titelzeile „extern ECO“ angezeigt. Eine aktive Partyfunktion wird nicht beeinflusst. Mit der **Mode** Taste kann nur noch zwischen „extern ECO“ und „☺“ gewechselt werden. Die Wirkweise des Eingangs kann an den Kontakt angepasst werden.
- **Eingang Aus** Wird ein Kontakt (siehe 10. Anschluss-Schaltbild) zwischen den Eingangsklemmen entsprechend der eingestellten Wirkweise geschaltet, wechselt, bei einem zentralen Bedienteil, die gesamte Anlage, bei einem Raumbedienteil der Raum in die Betriebsart „☺“. Dies wird bei den Bedienteilen mit einem Standbysymbol im Display angezeigt. Für die betroffenen Räume bleibt der Frostschutz gewährleistet.
- **Temperaturfühler 47kΩ** (nur bei Raumbedienteil verfügbar)
Bei Auswahl dieser Funktion muss ein externer Temperaturfühler mit einem Widerstandswert von 47kΩ bei 25°C an den Eingang angeschlossen werden. Die Wichtung zwischen externem (max.100%) und internem Fühler (max. 90%) muss festgelegt werden. Passende Fühler siehe 12. Zubehör.
- **Vorlauffühler 47kΩ** (nur bei zentralem Bedienteil und Anlagenkonfiguration Heizen und Kühlen verfügbar) Durch das Ermitteln der Vorlauftemperatur mit einem Vorlauf-Fühler (47kΩ bei 25°C) erfolgt eine automatische Umschaltung zwischen dem Heiz- und Kühlbetrieb.

Umschaltpunkte: Temperatur > 25°C Heizen (<47kΩ)
Temperatur < 18°C Kühlen (>65kΩ) Passende Fühler siehe 12. Zubehör.

- **Eingang Kühlen** (nur bei zentralem Bedienteil und Anlagenkonfiguration Heizen und Kühlen verfügbar) Wird ein Kontakt (siehe 10. Anschluss-Schaltbild) zwischen den Eingangsklemmen entsprechend der eingestellten Wirkweise geschaltet, wechselt das b@home-Gate in die Betriebsart Kühlen bzw. Heizen. Die Wirkweise des Eingangs kann an den Kontakt angepasst werden.
- **Taupunktensor** (nur verfügbar in den Anlagenkonfigurationen Heizen und Kühlen sowie Kühlen) Die aktive Kühlung kann bei Kondensatbildung durch einen optionalen externen Sensor, bei zentralem Bedienteil für die Gesamtanlage, sonst raumweise unterbrochen werden. Der Taupunktensor muss an dem Ort mit der größten Taupunktwahrscheinlichkeit an den Kühlkreislauf montiert werden. Kann dieser Montageort nicht eindeutig festgelegt werden, besteht die Möglichkeit, bis zu 5 Taupunktensoren parallel an das Bedienteil anzuschließen. Vorzugsweise sollten die Taupunktensoren am in den Raum führenden Zulauf und / oder im Fensterbereich montiert werden.

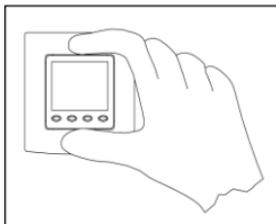
7.3 Messkorrektur

Der gemessene Temperaturwert kann, für den internen sowie einen externen Temperaturfühler einzeln im Bereich von -5K bis +5K in 0,1K-Schritten angepasst werden. Dabei wird im Display der aktuelle, nicht korrigierte Messwert für den jeweiligen Fühler angezeigt (**Werkseinstellung 0.0**).

8. Montage / Anschluss

Das Bedienteil ist zur Montage in die Unterputzdose bestimmt und darf nicht direkt Wärme- oder Kältequellen ausgesetzt werden. Es ist darauf zu achten, dass das Bedienteil auch rückseitig keiner Fremderwärmung oder -kühlung, z.B. bei Hohlwänden durch Zugluft oder Steigleitungen, ausgesetzt wird. Das Bedienteil ist auf die Tapete / den Wandbelag zu montieren. Das Gerät mit dem 50 x 50 mm Gehäusedeckel ist mittels Zwischenrahmen der Schalterhersteller nach DIN 49075 in nahezu alle Schalterprogramme integrierbar. Das Gerät mit dem 55 x 55 mm Gehäusedeckel ist ebenfalls für diverse Schalterprogramme geeignet. Bei Mehrfachrahmen ist das Bedienteil immer an unterster Stelle zu montieren.

Achtung, vor Installation Netzspannung allpolig abschalten! Der elektrische Anschluss erfolgt gemäß Anschluss-Schaltbild Punkt 10. Hierzu können die Steckklemmen komfortabel vorverdrahtet und bei der Montage in die Unterputzdose mit dem Bedienteil verbunden werden. Zum Öffnen des Gerätes oben und unten am Gehäusedeckel greifen und ziehen, wie in nebenstehender Zeichnung dargestellt. Bei Verwendung externer Fühler ist darauf zu achten, dass die

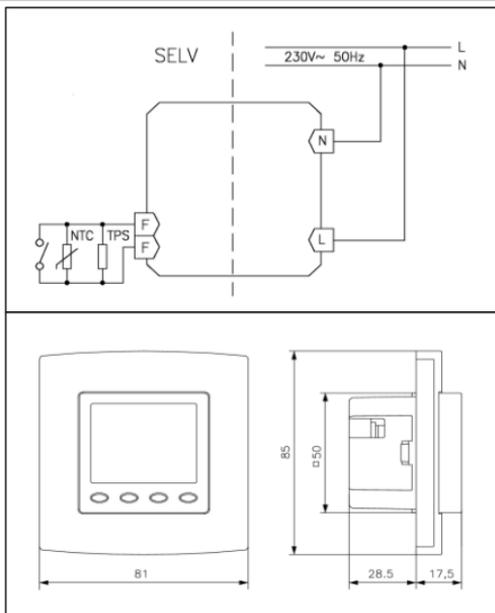


Fühlerleitung nicht parallel zu netzspannungsführenden Leitungen verlegt wird.

9. Erstinbetriebnahme

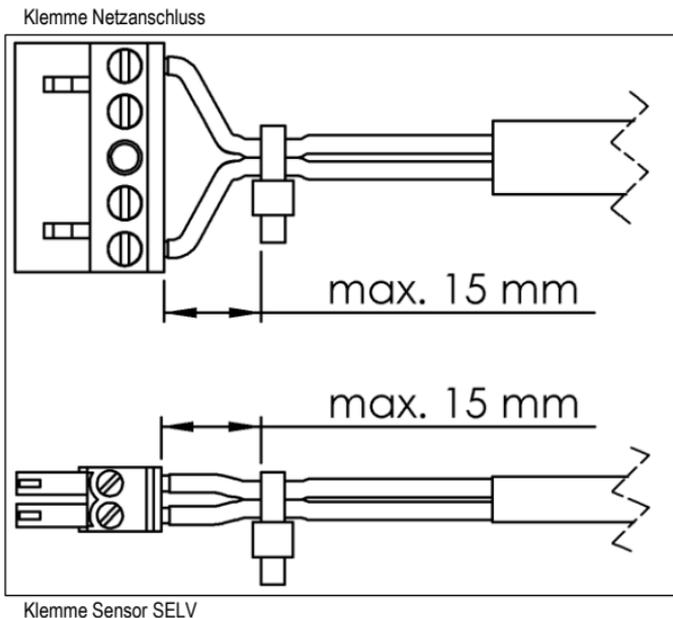
Bei der Erstinbetriebnahme werden automatisch der Expertenmenüpunkt 7.1 Sprache, die Anmeldefunktion (siehe 4.) und der Expertenmenüpunkt 7.2 Funktion des externen Eingangs aufgerufen, um so die Erstkonfiguration des Reglers vorzunehmen.

10. Anschluss- und Maßzeichnung



Wichtiger Hinweis!

Die Einzeladern der Netzspannungsversorgung und der Sensorleitungen sind durch Setzen je eines Kabelbinders gegen Verlagerung zu sichern. Hierbei ist auf einen möglichst kurzen Abstand, maximal jedoch 15 mm, zwischen Kabelbinder und Netzanschluss bzw. Sensorklemmen zu achten.



11. Technische Daten

Betriebsspannung:	230V~, 50Hz
Sensoren:	NTC - intern NTC - extern 47kΩ anschließbar
Einstellbereiche:	5...30°C Heizen 18...40°C Kühlen
Sensortoleranz:	ca. +/- 1K
Anzeige:	beleuchtetes, grafisches Display
Elektrischer Anschluss:	Schraub-Steckklemmen netzspannungsseitig 0,75 – 2,5 mm ² niederspannungsseitig 0,08 – 1,5 mm ²
Sende- / Empfangsfrequenz:	868,3 MHz
Funk- Betriebsart:	bidirektional, halbduplex
Senderreichweite:	Sichtlinie ca. 300 m, in Gebäuden ca. 30m.
externer Eingang:	per Menü konfigurierbarer Eingang (SELV) 1. potentialfreier Eingang ECO (Wirkweise konfigurierbar) 2. potentialfreier Eingang Aus / Standby (Wirkweise konfigurierbar) 3. externer 47kΩ NTC Temperaturfühler, Wichtung zwischen internem und externem Fühler einstellbar 4. Vorlauffühler 47kΩ NTC > 25°C Heizen (<47 kΩ), < 18°C Kühlen (>65 kΩ) 5. potentialfreier Heiz-Kühl Umschaltteingang „CO“ (Wirkweise konfigurierbar) 6. Taupunktsensor (max. 5 Sensoren parallel anschließbar, Typ TPS 1 ... 3)
Leistungsaufnahme:	max. 0,5W, ca. 1,3 VA
Schutzart:	IP 30
Schutzklasse:	II, nach entsprechender Montage
zul. Luftfeuchte:	max. 95%, nicht kondensierend
Lagertemperatur:	-20 ... +70°C
Umgebungstemperatur:	0 ... 40°C
Farbe Gehäuse:	reinweiß, perlweiß oder verkehrsweiß
Material Gehäuse:	PC, PMMA, ABS
Montage / Befestigung:	in Unterputzdose, in nahezu alle Flächenschalterprogramme adaptierbar

12. Zubehör

TPS 1, TPS 2, TPS3	Taupunktsensoren
PFC47	Strahlungsfühler als Pendelfühler
STF-2	Strahlungsfühler im Raumfühlergehäuse
BTF2-C47-0000	Raumfühler
ALF-2	Anlegefühler
LF-22	Luftfühler

13. Sensorkennlinie

0 °C	155,48 kΩ
5 °C	120,70 kΩ
10 °C	94,38 kΩ
15 °C	74,31 kΩ
20 °C	58,91 kΩ
25 °C	47,00 kΩ
30 °C	37,73 kΩ
35 °C	30,47 kΩ
40 °C	24,75 kΩ
45 °C	20,21 kΩ

Ein Sensorfehler wird im Display mit einer Fehlermeldung angezeigt.

14. Gewährleistung

Die von uns genannten technischen Daten wurden unter Laborbedingungen nach allgemein gültigen Prüfvorschriften, insbesondere DIN-Vorschriften, ermittelt. Nur insoweit werden Eigenschaften zugesichert. Die Prüfung der Eignung für den vom Auftraggeber vorgesehenen Verwendungszweck bzw. den Einsatz unter Gebrauchsbedingungen obliegt dem Auftraggeber, hierfür übernehmen wir keine Gewährleistung. Änderungen vorbehalten



Weitere Informationen zum b@home-System finden Sie im Internet unter www.alre.de/b-at-home.

Hiermit erklärt ALRE-IT Regeltechnik GmbH, dass der Funkanlagentyp FTRCUd 210.021 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.alre.de

ALRE-IT Regeltechnik GmbH · Richard-Tauber-Damm 10 · D-12277 Berlin
Tel.: +49(0)30/399 84-0 · Fax: +49(0)30/391 70 05 · mail@alre.de · www.alre.de